

INHALTSVERZEICHNIS

=====

Wolfgang Häusler:

INDUSTRIALISIERUNG UND GESELLSCHAFTLICHER STRUKTURWANDEL
IM VIERTEL UNTER DEM WIENERWALD.....VII

Karl Flanner:

DIE REVOLUTION VON 1848 IN WIENER NEUSTADT

Vorwort des Verfassers.....XXVII

1. INDUSTRIE, GEWEBE UND ARBEITERSCHAFT IM

WIENER NEUSTÄDTER VORMÄRZ

Das biedermeierliche Wiener Neustadt; Fabriken, Eisenbahn, Dampfmaschinen; Schwerindustrie und Arbeiterschaft; Bürgermeister Felix Mießl; der Bürokratismus; Zünfte und Innungen; das Fabrikgewerbe; die Struktur der Industrie und der Arbeiterschaft in Wiener Neustadt; die Fabrik-kinder; Löhne, Preise, Mietzinse; Teuerung und Wirtschaftskrise 1846/47; Niedergang des Fuhrwerksgewerbes durch die Eisenbahn; Steuerverweigerung und Pfändungspraxis; die Arbeiter der Rohr-zucker-Raffinerie; das Desinteresse der Bürger.....1

2. EINIGE SEITEN DES GESELLSCHAFTLICHEN LEBENS

IN DER STADT

Ein fortschrittlicher Lehrer; Ferdinand Schubert; die evangelische Gemeinde; um die Verlegung des Friedhofes; um eine bessere Krankenversorgung; das Schlachthaus; der Weinsteckenmarkt; die Überlandstraßen; Benennung und Beleuchtung der Gassen; der Wiener Neustädter Scharfrichter; Gymnasium und Philosophische Anstalt; die Zensur; staatsgefährliche Literatur; die Arbeitslosen; gnadenlose Schubpraxis; Armenversorgung durch Kirche, Stiftungen und Spenden; das Armenhaus; Ansteigen der Kriminalität; die Wohnungsnot; die Hüttenbewohner; Verschlechterung der Volksgesundheit und Zunahme der Sterblichkeit; Polizei und Militär gegen die Arbeitslosen; die Geburt der Gendarmerie.....53

3. DIE REVOLUTION UND IHRE WEGBEREITER

Die Gegensätze in der herrschenden Gesellschaft; Viktor Freiherr von Andrian Werburg: "Österreich und dessen Zukunft" - eine grundsätzliche Kritik des Systems; Aufstände in ganz Europa; die März-tage 1848; Mobilisierung von Bürgerkorps und Polizei; die Demonstration vom 16. März; Betriebskomitees; soziale Forderungen: Sicherung des Arbeitsplatzes, Herabsetzung der Arbeitszeit; "Revolutionszulage"; Bildung der Nationalgarde; "Ruhe und Ordnung"; Windischgrätz, Auersperg, Jellačić; Vereinigung der Nationalgarde mit dem Bürgerkorps; die Arbeiter - Stiefkinder der Revolution.....101

4. DIE WAHLGÄNGE DES JAHRES 1848

Die Wahl des erweiterten Bürgerausschusses; die Wahl zur Deutschen konstituierenden Nationalversammlung in Frankfurt am Main; Andrian-Werburg - Abgeordneter für Wiener Neustadt in Frankfurt; die Wahl zum "Provisorischen niederösterreichischen Ständeausschuß"; Wahl der Magistratsräte; die Wahl der Reichstagsabgeordneten; soziale und berufliche Struktur der Wählerschaft; Hauptmann Hermann Müller - Reichstagsabgeordneter für Wiener Neustadt.....132

5. DIE RADIKALEN BÜRGER UND DER KAMPF DER WIENER NEUSTÄDTER ARBEITER

Opposition gegen den kaiserlichen Verfassungs-entwurf; die Wiener "Sturmpetition" vom 15. Mai; der revolutionäre "Sicherheitsausschuß" in Wien; Wiener Neustädter Großbürger und Klerus gegen die Revolution; blutige Niederschlagung der Arbeiterdemonstration vom 28. Mai 1848; feierliche Beisetzung Franz Zihlajs; Arbeitsbeschaffung; Sanierung des "Grübls", Kanal- und Straßenbau, Regulierung der Leitha; der "Politische Leseverein"; Demonstration radikaler Bürger; Rücktritt Felix Mießls als Bürgermeister; offener Konflikt unter den Bürgern; Gründung von Arbeitervereinen in Wien; sozialistische Grundsätze; "Arbeiterordnung"; Betriebskrankenkassen; Aufruf zum österreichischen Arbeiterparlament; Niedermetzelung der Wiener Arbeiter; die Eisenbahnarbeiter; soziale Repression; die Arbeiter der Lokomotivfabrik.....145

6. MILITÄRISCHE PRÄSENZ UND KONTERREVOLUTION

Die Einquartierungen; das Raketenkorps; Freiwillige für den Feldzug Radetzky's; Assentierungskontingent und strafweise Rekrutierungen; die Militärs bereiten die Konterrevolution vor; Verstärkung der Nationalgarde; Jellačić marschiert in Ungarn ein; Oktoberaufstand in Wien; Bewaffnung der Arbeiter; die Kroaten Jellačić' in Wiener Neustadt; das Wüten der Soldateska; die Ermordung des Studenten Josef Hajnal; Massentransport steirischer Arbeiter nach Wien; das Militär kontrolliert die Stadt; Wiener Neustädter Bürger verdienen an der Konterrevolution; Spionage; Polizei- und Säbelherrschaft; Mitläufer und Denunzianten; der Magistrat huldigt dem neuen Kaiser; Offensive gegen Ungarn; keine Sympathien für den Absolutismus im Volk; Schlägereien zwischen Arbeitern und dem Militär; die Hinrichtung Robert Blums.....195

7. DAS ENDE

Die Liberalen scheiden aus dem Bürgerausschuß aus; wirtschaftliche Auswirkungen des Feldzuges auf die Stadt; Papier-Notgeld; Vertrauensadresse der Liberalen für den Reichstag - die Gegenadresse des Magistrats; Auflösung des "Politischen Lesevereins"; der Rücktritt Andrian-Werburgs; Ehrenbürgerrecht für Ferdinand Schlemüller; Orden für Windischgrätz und Jellačić; Volksaufstand in Deutschland für die Reichsverfassung; Proklamation der Republik in Ungarn; Angst vor der sozialen Revolution; Franz Joseph ruft den russischen Zaren zu Hilfe; Niedermetzelung des deutschen Aufstandes und der ungarischen Revolution; Rücktritt des Kommandanten der Nationalgarde von Wiener Neustadt; neuerliche Unruhe unter den Bürgern und der Arbeiterschaft; Ruhe, Ordnung und Finsternis.....256

Anmerkungen.....	289
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	295
Bildnachweis.....	297
Die Autoren.....	298